



**Keine Hexerei:** Dank des ANS-Systems von Siemens kann der fahrerlose Nissan-Stapler in jeder Umgebung ohne vorherige Installationsarbeiten eingesetzt werden.

Foto: Nissan

Staplerhersteller Nissan bietet jetzt einen fahrerlosen Elektro-Vierradstapler mit dem neuartigen „Autonomen Navigations-System“ (ANS) von Siemens an, das die Abwicklung von Transportaufgaben unterschiedlichster Art ermöglicht. Festgelegte Quelle-/Ziel-Beziehungen werden im Stapler hinterlegt, der die definierten Transportaufträge mit höchster Präzision ausführt. Die Brems- und Beschleunigungsvorgänge sind gleichmäßig, die Fördergeschwindigkeiten kontinuierlich und Fahrerfehler insgesamt reduziert, was die Fehlerquote und damit die Unfallrate senkt. Auch die Lebensdauer der Transportgeräte erhöht sich. Trotzdem ist der Stapler dank einfacher Programmierbarkeit flexibel einsetzbar: Zur Fahrwegprogrammierung genügt eine Lernfahrt mit dem Gerät, Kursänderungen können kurzfristig und innerhalb weniger Minuten eingebunden werden – auch zeitlich befristet.

Die Fahraufträge empfängt der mit ANS ausgestattete Stapler über eine einfache Wireless-LAN-Verbindung. Sofern diese nicht, wie in den meisten Betrieben, vorhanden ist, lässt sie sich mit geringem Aufwand nachrüsten. Die Navigation erfolgt über natürliche Landmarken – in der Regel genügt die Trägerstruktur der Hallendecke – und liefert damit die nötigen Navigationsinformationen. Weitere Systeme zur Orientierung sind nicht mehr

## Neue Wirtschaftlichkeit

### ► Nissan präsentiert fahrerlosen Elektrostapler

**FAHRERLOSE TRANSPORTSYSTEME.** Angesichts der weltweiten Verkettung von Logistik-Prozessen sowie gestiegener Transportkosten spielt Wirtschaftlichkeit in der

Logistik eine immer größere Rolle. Um dem Kostendruck effektiv begegnen zu können, sind Unternehmen auf innovativen Optimierungslösungen angewiesen.

